

MANFRED FENZL

Friesland

Zwischen Ems, IJsselmeer, Waddenzee und IJssel
Mit Twenterevier und Route durch das Veen



Edition  Maritim

FÜHRER FÜR
BINNENGEWÄSSER
6. Auflage

INHALT

Vorwort	7	Das Lauwersmeer	66
Einleitung	9	Dokkum	70
Übersichtskarte	10	Leeuwarden (Ljouwert)	76
Allgemeines	12	Von Delfzijl nach Lemmer	78
Navigation	14	Grouw (Grou)	82
Ausrüstung	18	Das Sneekermeer	86
Gesetzliche Bestimmungen	20	Lemmer (De Lemmer)	92
UKW-Funk	23	Die Mittelzeeroute	94
Wetterberichte	24	Die Lits-Lauwersmeerroute	96
Die Wege nach Friesland	24	Die Nieuwe Staande Mastroute	100
Von Otterdorp an		Nördlicher Teil: Zwischen Leeuwarden	
der Elbe binnendurch	25	und Akkrum	100
Von Cuxhaven über das Wattenmeer	27	Südlicher Teil: Von Akkrum über	
Der Ems-Jade-Kanal	27	Ossenzijl zum Zwartemeer	102
Von Cuxhaven durch		Akkrum	104
die Deutsche Bucht	28	Nationalpark De Weerribben	110
Die Rückreise zur Elbe	28	Von Nieuwe Statenzijl	
Vom Dortmund-Ems-Kanal		nach Groningen	114
nach Groningen	29	Anfahrt vom Dollart nach	
Vom Dortmund-Ems-Kanal		Nieuwe Statenzijl	114
nach Südwesten	29	Vom Winschoterdiep zum Stadskanaal	
Vom Rhein nach Friesland	29	und das Oldambtmeer	120
Routen zwischen Ems		Von Haren an der Ems	
und IJsselmeer	31	nach Groningen	123
Delfzijl	31	Von der Ems zum IJsselmeer	127
Von Delfzijl nach Harlingen	35	Die Route durch das Veen	127
Von Delfzijl nach Lemmer	35	Twenterevier und IJssel	136
Eemskanaal, von Delfzijl bis Groningen	35	Von Groningen bis zum IJsselmeer	141
Van Harinxmakanaal	48	Über Assen, Meppel und	
Franeker (Frentsjer)	54	Zwartemeer	141
Harlingen (Harns)	54		
Die Staande Mastroute	56		
Das Reitdiep	56		
Groningen	60		

Noord-Willemskanaal	141
Drentsche Hoofdvaart und Meppelderdiep	147
Meppel	155
Zwartsluis	159

Revier Groningen-Nord 161

Das Aduarderdiep	164
Hoendiep und Leekstermeer	164
Leekstermeer	165
Hunsingokanaal	166
Boterdiep	166
Westerwijtwerdermaar	167

Revier Groningen-Ost 168

Wasserwege im Revier Groningen-Ost	170
Ruiten Aa-Kanaal und Bourtanger Kanaal–Veendiep–Westerwoldse Aa	170
Bourtange	170
Pekel Aa–Pekeler Hoofddiep– Stadskanaal	171
Termunterzijldiep	172
Das Zuidlaardermeer	174
Paterswoldse- und Hoornsemeer	178
Het Friese Merengebied	180
Sneek (Snits)	182
Bolsward (Boalsert)	186
Die Harlingervaart	188
Makkum	190
Workum (Warkum)	191
Stavoren (Starum)	192
Heeg (Heech)	196
Woudsend (Wâldsein)	197
Sloten (Sleat)	198

Die Torfroute 200

Rundfahrten auf der Torfroute	201
Gewässer der Torfroute	202

Rundfahrten in Noordwest-Overijssel 210

Rund um die Beulakerwijde	210
Blokzijl	214
Vollenhove	216
Zwartsluis–Zwolle–Kampen	218
Eine Reise im Dreieck von Zwarte Water, IJssel und Ganzendiep	218
Von Zwartsluis nach Zwolle	218
Hasselt	218
Zwolle	219
Von Zwolle nach Kampen	220
Kampen	220

Overijsselse Vecht 228

Berkum	229
Dalfsen	229
Ommen	229

Register 230

VORWORT

Der Titel dieses Buches – „Friesland“ – ist genau genommen nicht ganz korrekt, denn wir beschreiben unter diesem Begriff nicht nur das Gebiet der heutigen niederländischen Provinz Friesland, sondern das für den Wassersport so überaus interessante und von Deutschland aus leicht auf eigenem Kiel oder per Trailer erreichbare Gebiet zwischen Ems und IJsselmeer, zwischen der Waddensee-Küste und dem Gelderland. Politisch gesehen besteht es aus den niederländischen Provinzen Friesland, Groningen, Drenthe sowie Teilen von Overijssel und Flevoland.

Die Grenzen zwischen diesen Provinzen haben für den Wassersport kaum eine Bedeutung, denn diese Gebiete bilden in Europa das größte zusammenhängende und am besten erschlossene Revier für Wassersport jeglicher Art. Es ist ein sehr familienfreundliches Revier, das an Boot und Crew keine besonderen Anforderungen stellt und auch von Anfängern zu bewältigen ist. Es bietet jedoch eine so große Zahl von befahrbaren Gewässern, von natürlichen Flussläufen, Kanalrevieren und Binnenmeeren, dass eine Begrenzung auf die für Urlaubs- oder Wochenendreisen attraktiven Gewässer, Yachthäfen und Städte sowie eine Gliederung in einen allgemeinen Teil und in „Routen“ und „Reviere“ nicht zu umgehen war.

Im allgemeinen Teil finden Sie alle Informationen, die zur Planung und Durchführung einer Reise erforderlich sind, spezielle gesetzliche Bestimmungen sowie Beschreibungen der Anreisewege von den deutschen Binnenrevieren, von Rhein und Elbe sowie der Nordsee.

Im Folgenden werden die durchgehenden Verbindungswege vorgestellt, insbesondere auch die „Staande Mastroutes“ von der Ems zum IJsselmeer und zur Waddensee wie auch die „Drentsche Hoofdvaart“ zwischen Groningen und Overijssel.

Anschließend werden zusammenhängende Wassersportgebiete und viele kleine Wasserwege beschrieben inklusive ausgearbeiteter Rundfahrten in den Revieren der Provinzen Groningen und Friesland mit dem Lauwersmeer, der Friesischen Seenplatte sowie in Drenthe und Noordwest-Overijssel einschließlich der legendären „Torfroute“. Diese Gewässerbeschreibungen beruhen ausnahmslos auf eigener Fahrpraxis. Sie wurden von uns mit einem Valk-Vlet befahren.

Dabei haben wir allerdings Gewässer mit einer Durchfahrtshöhe von weniger als 2,35 m nicht befahren und auch nicht beschrieben. Aus Platzgründen war auch eine Beschränkung auf Yachthäfen, die für eine Urlaubsreise günstig liegen und jedermann zugänglich sind, nicht zu vermeiden.

Wir, meine Frau und ich, bedanken uns für die freundliche Hilfe, die wir bei den Provinzen, der Wasserschutzpolizei, Rijkswaterstaat sowie den Hafen- und Schleusenmeistern erfahren haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als Leser uns durch gelegentliche Hinweise bei der ständig erforderlichen Aktualisierung dieses Buches unterstützen würden. Hinweise können Sie uns per Mail an reiselektorat@delius-klasing.de senden. Wir wünschen Ihnen im Revier zwischen Ems und IJsselmeer viele erlebnisreiche Reisen und immer eine glückliche Heimkehr.

Hamburg, im Juli 2017
Manfred und Inge Fenzl

ROUTEN ZWISCHEN EMS UND IJSSELMEER

Von der Ems her ist Delfzijl das Tor in die Niederlande, zum Gebiet zwischen Ems und IJsselmeer. Beschrieben werden anschließend die Durchfahrtsrouten von

- Delfzijl nach Harlingen an der Waddenzee,
- Delfzijl nach Lemmer am IJsselmeer,
- Nieuwe Statenzijl am Dollard nach Groningen,
- Groningen über Assen zum Ketelmeer.

Diese Routen sind für die Sportschifffahrt nicht nur die Anfahrtswege zum IJsselmeer und zur friesischen Seenplatte, sondern auch ein Teil der „Staande Mastroute“ von der Ems zur Westerschelde, von der aus alle niederländischen Segelreviere zu erreichen sind, ohne über die Nordsee zu segeln. Sie ist eine sichere und gezeitenfreie Alternative zur offenen Nordsee und ermöglicht auch kleineren Yachten nach Westen zu segeln, wenn es „draußen“ zu grob wird.

DELFIJL

Zur Ansteuerung von Delfzijl ist der deutsche Sportbootkartensatz D 3012 oder der niederländische Sportbootkartensatz 1812 unerlässlich.

Die Ems ist bei Delfzijl sehr gut betonnt und befeuert, sodass ein sicheres Einlaufen bei Tag und Nacht möglich ist. Die Gezeitenströme setzen in Richtung des Ems-Fahrwassers bzw. von der Ems in den Dollard hinein und wieder heraus. Der Flutstrom setzt mit bis zu 4 kn, der Ebbstrom mit bis zu 5 kn quer zur Hafeneinfahrt. Der Tidenhub liegt bei 3,2–3,5 m. Peilen Sie wegen des starken Stromversatzes während

der Einfahrt bei Tag und Nacht ständig die Gleichtakt-Richtfeuer in Linie 203°! Im Hafengebiet ist das Ankern verboten. Nachts und bei schlechter Sicht muss ein Radarreflektor geführt werden.

Ansteuerung bei Tag

Die Hafeneinfahrt ist gut einzusehen, wenn man zwischen den Leuchttönen PS3-BW26, (Iso.G.4s.) und PS2-53 (Fl.G.15s.) auf Oterdum-Reede steht. Im anschließenden Zeehavenkanaal muss die Steuerbordseite des Fahrwassers eingehalten werden. Überholen und Wasserskifahren sind verboten.

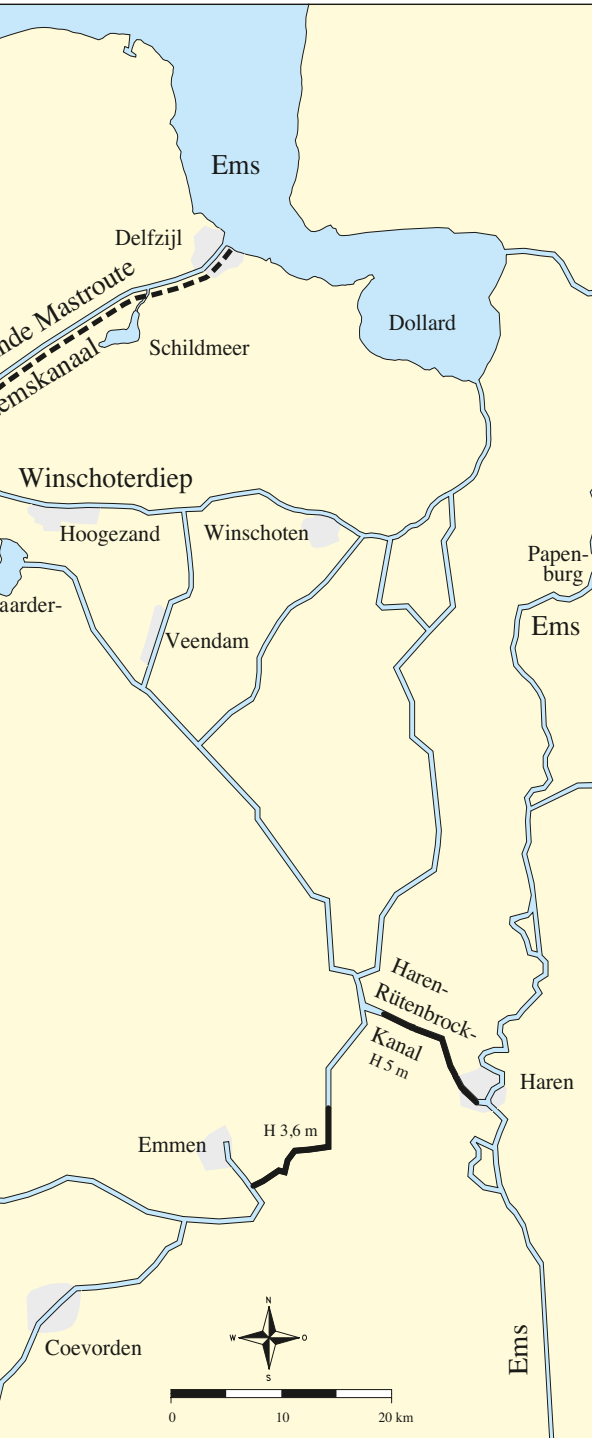
Ansteuerung bei Nacht

Die Hafeneinfahrt ist mit je einem roten bzw. grünen Festfeuer versehen. Weiße Gleichtaktfeuer, Iso.4s, und der weiße Sektor des Leuchtfeuers Knock (achteraus) führen mit rw 203° in den Havenkanaal. Der Zeehavenkanaal ist bis zum Handels-haven mit Baken befeuert (Stb. Fl.G.5s., Bb. Fl.R.5s.).

UKW-Funk im Hafengebiet von Delfzijl

Ansteuerung und Hafengebiet von Delfzijl sind UKW-Blockgebiet. **Alle** mit UKW-Seefunk ausgerüsteten Fahrzeuge müssen den UKW-Kanal 03 einschalten und ständig mithören. Für Sportfahrzeuge besteht keine Meldepflicht. Es wird empfohlen, sich beim Einfahren und Verlassen des Gebietes auf UKW-Kanal 03 zu melden. Ruf: Delfzijl Radar.





ROUTEN ZWISCHEN EMS UND IJSSELMEER

Die Gewässer der Staande Mastroute sind mit stehendem Mast bis zu 24 m Höhe befahrbar. Die schwarz markierte Strecke von Groningen bis km 15,5 des Van Starckenborghkanaal hat eine Durchfahrthöhe von nur 6,7 m, sodass höhere Schiffe über das Reitdiep, Lauwersmeer, Dokkum und Leeuwarden fahren müssen. Dieser Umweg ist landschaftlich aber eh reizvoller als der von der Berufsschifffahrt stark frequentierte Van Starckenborghkanaal. Zwischen Fonejacht und Lemmer folgt die Staande Mastroute dem Prinse Margrietkanaal. Die Fonejachtbrug bei km 48,7 ist bis 9 m Höhe passierbar. Höhere Fahrzeuge müssen die Nieuwe Staande Mastroute befahren, siehe Seite 100 ff. Eine kurze West-Ost-Verbindung führt von der Ems über den Haren-Rütenbrock-Kanal mit einer Durchfahrthöhe von 3,6 m und die Hogeveense Vaart bis zum IJsselmeer. Siehe Seite 127.

Entfernungen

Delfzijl–Groningen (mit stehendem Mast)	30 km
Dollard–Groningen via Winschoter Diep (mit stehendem Mast)	55 km
Groningen–Leeuwarden via Van Starckenborghkanaal (H 6,7 m)	57 km
Groningen–Leeuwarden via Reitdiep (mit stehendem Mast)	88 km
Groningen–Lemmer	94 km
Leeuwarden–Harlingen	28 km
Leeuwarden–Lemmer	50 km
Staande Mastroute (Delfzijl–Lemmer) via Reitdiep	137 km
Haren/Ems–Groningen via Veendam (H 4 m)	83 km
Haren/Ems–Groningen via Winschoten (H 4 m)	95 km
Haren/Ems–Meppel (H 3,6 m)	99 km
Haren/Ems–IJsselmeer (H 3,6 m)	143 km

Nautische Informationen

Allgemeine nautische Informationen, Wetterberichte, Wasserstandsmeldungen und Verkehrslagebericht stündlich um h+10 auf UKW-Kanal 66. Havendienst Tel. 0596-640477. Von See kommende Fahrzeuge müssen beim Zoll in Delfzijl einklarieren, Tel. 0598-696560.

Schleuse zum Eemskanaal

UKW-Kanal 26, Ruf: Sea Locks Delfzijl. Für Yachten wird normalerweise die kleine Schleuse (von Handelshaven kommend an Stb.) bedient. Betriebszeiten: ganzjährig, rund um die Uhr.

Yachthäfen und Liegeplätze

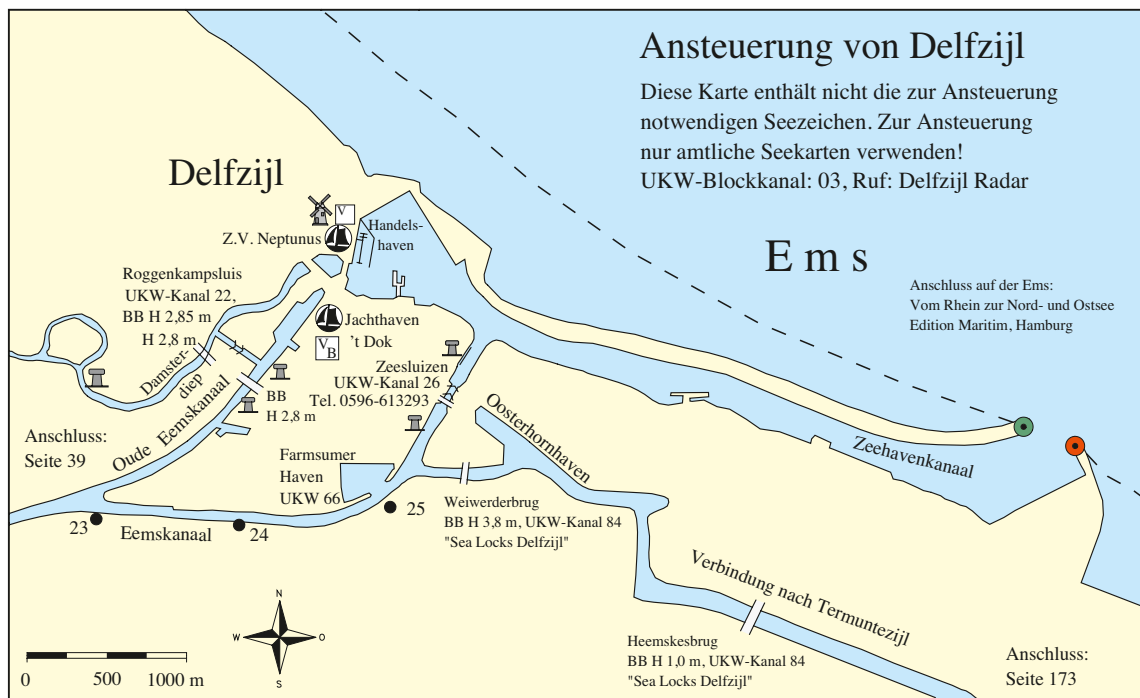
Im Handelshaven An der Stadtseite liegt der neue Yachthafen der Z.V. Neptunus, gegen

Schwell gut geschützt mit soliden Schwimmstegen www.kzrvneptunus.nl/zv. WC, Duschen, Strom, Wasser, Diesel. Tel. 06-12386446

Im Oude Eemskanaal Liegeplätze am Ufer und an der Nordseite im Yachthafen Het Dok mit WC, Duschen, Strom, Wasser sowie Entsorgung von Abwassertanks. www.mbv-abeltasman.nl, Tel. 0596-616560. Die Brücke über den Oude Eemskanaal wird vom 1.4. bis 1.10. täglich von 08.00–12.00, 14.00–16.30 und 18.30–19.30 Uhr bedient.

Treibstoff

Im Handelshaven bei der Z.V. Neptunus (weißer Diesel) und im Eemskanaal, westlich der Schleuse, am Nordufer bei De Vries Binnenvaart (Diesel).



Die Stadt Delfzijl

Delfzijl ist ein freundliches betriebsames Hafenstädtchen. Im Ortszentrum, nördlich der Schleuse, gibt es viele kleine Geschäfte, ein Einkaufszentrum, Gaststätten und Servicebetriebe für die Sportschiffahrt. Besonders sehenswert sind die Korn-Windmühle „Aeolus“ und das Muzeeaquarium, das Ende 2017 nach einer Modernisierung wiedereröffnet werden soll.

VON DELFZIJL NACH HARLINGEN

Die Route von Delfzijl nach Harlingen ist insgesamt 115 km lang und führt zunächst auf dem Eemskanaal nach Groningen. Dort biegt man noch vor dem eigentlichen Stadtkern nach Norden ab und fährt durch die neue Oostersluis in den Van Starckenborghkanaal, der jedoch von der Oostersluis bis km 15,5 nur eine Durchfahrtshöhe von 6,7 m aufweist. Ab km 15,5 ist dieser Kanal mit stehendem Mast befahrbar und führt über das Bergumermeer bis Gerkesklooster und von dort als Prinses Margrietkanaal weiter bis nach Lemmer am IJsselmeer. Bei Fonejacht, km 48,4, biegt man nach Westen ab in den Van Harinxmakanaal, der am südlichen Stadtrand von Leeuwarden vorbei über Franeker bis nach Harlingen und zur Waddenzee führt und ebenfalls mit stehendem Mast befahrbar ist. Notfalls sind diese Strecken an einem Tag zu bewältigen. Mit jeweils einem Hafentag in Groningen, Leeuwarden und Franeker wird man insgesamt 4–5 Tage benötigen.

VON DELFZIJL NACH LEMMER

Diese Route ist 118 km lang, mit 3,4 m Tiefgang und bis 6,7 m Höhe befahrbar. Sie



ist bis zur Abzweigung des Van Harinxmakanaal bei Fonejacht mit der Route von Delfzijl nach Harlingen identisch. Bei Fonejacht biegt man jedoch nicht nach Westen ab in den Van Harinxmakanaal, sondern bleibt auf dem Prinses Margrietkanaal und folgt diesem nach Süden, über Grouw, Sneekermeer, Koevordermeer und Grote Brekken nach Lemmer, wo er durch die Prinses Margrietsluis in das IJsselmeer mündet. Auch diese Route lässt sich in einem Tag fahren – doch an Grouw, Sneek und am Princenhof wird man wohl nicht vorbeikommen. 4–5 Tage sollten es schon sein.

Der Noorderhaven in Harlingen

EEMSKANAAL, VON DELFZIJL BIS GRONINGEN

Der Eemskanaal ist 29,5 km lang und verbindet die Hafenstadt Delfzijl an der Ems mit der Provinzhauptstadt Groningen. Dieser ist Teil der Staande Mastroute und wird von der Berufsschiffahrt sehr stark frequentiert. Er kann mit max. 13,5 km/h befahren werden. Unmittelbar am Kanal gibt es keine Liegestellen.

Brücken

Die Brücken über dem Eemskanaal sind alle beweglich, sodass die Durchfahrtshöhe nicht begrenzt wird. Sie sind alle über UKW-Funk zu erreichen. Die UKW-Kanäle sind in den Kartentexten angegeben. Vor einigen meist fernbedienten Brücken wurden am Bollwerk vor der Brücke Meldeanlagen mit Taster am Dalben, zum Teil auch mit Gegensprechanlagen, eingerichtet. Diese Stellen sind mit dem Schild „SPORT“ bezeichnet.

Die Brücken werden bedient:

**Die Bronssluis:
Verbindung
zwischen
Eemskanaal
und Damsterdiep
E-lich von
Groningen**

Mo 06.00–24.00 Uhr,
Di–Fr 00.00–24.00 Uhr,
Sa 00.00–20.00 Uhr,
So und Ftg
1.04.–1.11.: 09.00–19.00 Uhr

Abzweigungen vom Eemskanaal

Km 0,0 Nordseite, zum Van Starckenborghkanaal nach Leeuwarden/Harlingen/Lemmer.

Km 0,0 Südseite, zum Winschoterdiep.

Km 3,4 Nordseite durch die Bronssluis zum Damsterdiep.

Km 3,95 Südseite, durch die Slochtersluis zum Slochterdiep/Schildmeer.

Km 19,2 Südseite, durch die Groevesluis-Zuid zum Schildmeer/Slochterdiep. Bis zum Schildmeer auch mit stehendem Mast möglich.

Km 19,5 Nordseite, durch die Groevesluis-Noord zum Damsterdiep.

Km 22,9 Nordseite, in den Oude Eemskanaal ins Zentrum von Delfzijl und zum Damsterdiep.

Km 24,4 Südseite, in den Oosterhornkanaal/Oosterhornhaven und zum Termunterzijldiep.



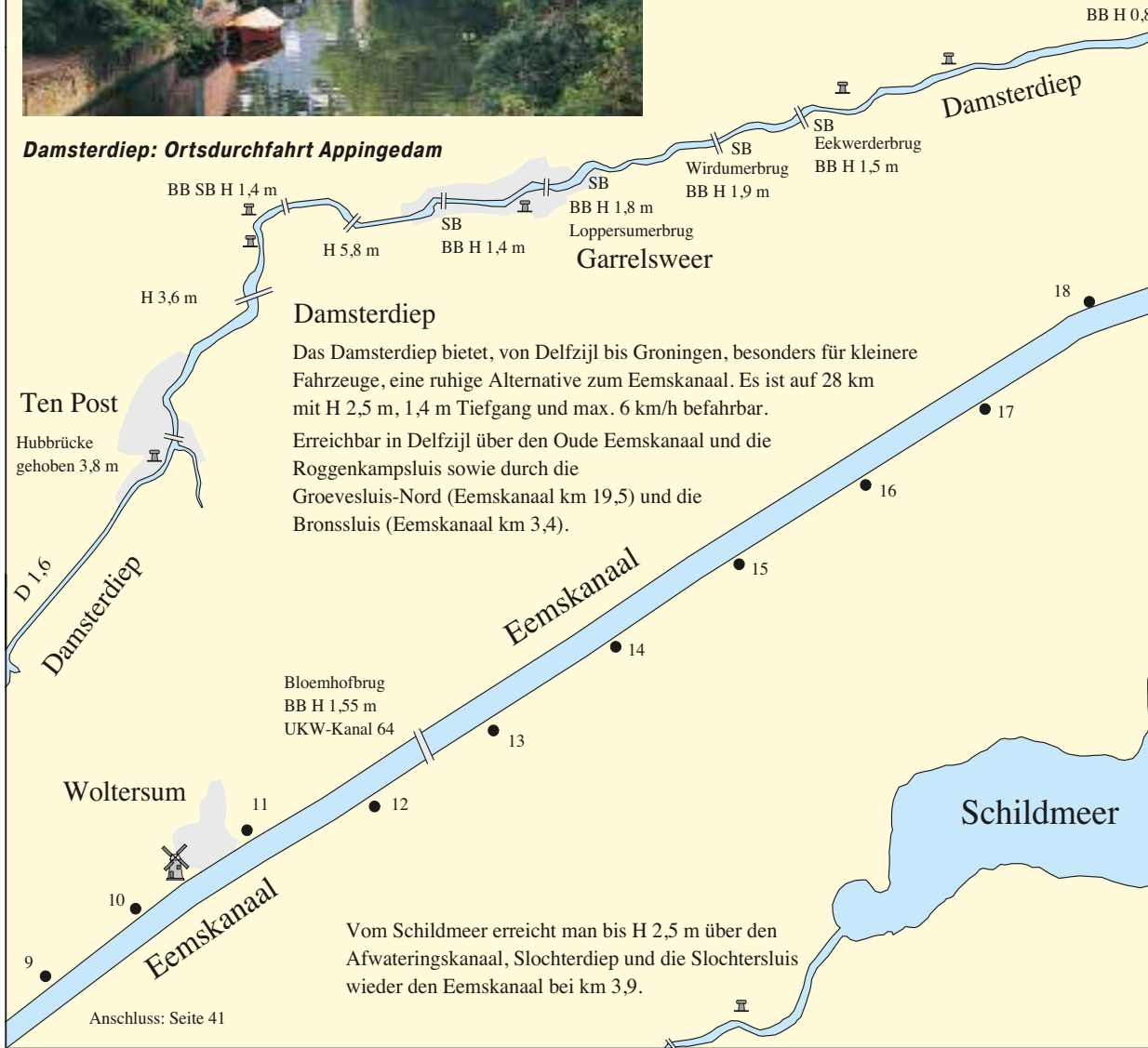
**Die Wind-
Sägemühle
bei Wolter-
sum am
Eemskanaal**



**Die Orts-
durchfahrt
Appinge-
dam/Dams-
terdiep**



Damsterdiep: Ortsdurchfahrt Appingedam



Damsterdiep

Das Damsterdiep bietet, von Delfzijl bis Groningen, besonders für kleinere Fahrzeuge, eine ruhige Alternative zum Emskanal. Es ist auf 28 km mit H 2,5 m, 1,4 m Tiefgang und max. 6 km/h befahrbar.

Erreichbar in Delfzijl über den Oude Emskanaal und die Roggenkampsluis sowie durch die Groevesluis-Nord (Emskanaal km 19,5) und die Bronssluis (Emskanaal km 3,4).

Vom Schildmeer erreicht man bis H 2,5 m über den Afwateringskanaal, Slochterdiep und die Slochtersluis wieder den Emskanaal bei km 3,9.

Von Delfzijl nach Harlingen 1

Eemskanaal von Delfzijl nach Groningen
 UKW-Funk: Schiff-Schiff: Kanal 10
 Revierfunk: Von km 12 bis km 24 "Post Appingedam",
 UKW-Kanal 64, Tel. 0596-626662

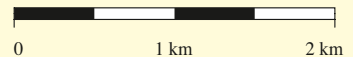


Zeesluizen Delfzijl: Jachtluis an der Nordseite von binnen

Schildmeer

Binnensee, 1 bis 1,2 m tief, vom Eemskanaal durch die Groevesluis-Zuid mit max. 6 km/h zu erreichen. Am Schildmeer finden Sie schöne Ankerplätze und drei Yachthäfen.

Jachthaven de Otter
 www.de-otter.nl



REGISTER

Es sind nur diejenigen Orte und Gewässer aufgeführt, die in den Streckenbeschreibungen genannt werden.

- Aduarderdiep 164
 A. G. Wildervanck-
 kanaal 123
 Akkrum . . . 100, 102, 104, 201
 Appelscha 207
 Assen 141 ff.
- Bergumermeer 44, 98
 Berkum 229
 Beulakerwijde 210 f.
 Birdaard 75
 Blokzijl 214 f.
 Bolsward (Boalsert) . . . 184, 186
 Bolswarder Trekvaart . . . 187
 Boterdiep 166 f.
 Bourtange/Bourtanger-
 kanaal 170 f.
 Buitenringvaart 202
- Coevorden 130
- Dalfsen 229
 Damsterdiep 38
 Delfzijl 31 ff., 78
 Dokkum 70 ff.
 Dollard 114
 Drentsche Hoofd-
 vaart 147 f., 202
- Eastermar 44, 96
 Eemskanaal 34, 35
 Earnewoude 81
 Elektra 62
 Engelenvaart 208
 Erica 127
- Franeker (Frentsjer) 54
 Franekervaart 187
 Friese Merengebied 180
 Fluessen 192, 195
- Ganzendiep 218 ff.
 Garnwerd 62
 Gorredijk 205
 Groningen 35, 60
 Grouw (Grou) 82
- Haren/Ems 123
 Haren-Rütenbrock-
 Kanal 123
 Harlingen
 (Harns) 35, 48, 52, 54 f.
 Harlingervaart 188
 Hasselt 218 f.
 Heeg (Heech) 196
 Heerenveen 208
 Het Deel 204
 Hoendiep 164 f.
 Hoogeveen 132
 Hoornsemeer 178
 Hunsingokanaal 166
- IJssel 218 ff.
- Junne, Stauwehr 228
- Kampen 218, 220
 Kleiroute 50
 Kuikhornstervaart 44
- Lauwersmeer 66
 Leekstermeer 164 f.
 Leeuwarden
 (Ljouwert) 76 f., 100
 Lemmer
 (De Lemmer) 35, 78, 92
- Leijen, De 44, 97
 Lits-Lauwersmeerroute . . 96 ff.
- Makkum 190
 Meinesloot 204
 Meppel 141 f., 155 f.
 Meppeler-
 diep 147 f., 157 f., 202
 Middelzeeroute 94 f.
- Nieuwe Staande Mastroute
 Nördlicher Teil 100
 Südlicher Teil 102 ff.
 Nieuwe Statenzijl 114 f.
 Nieuwolda 172
 Noordwest-
 Overijssel 210 ff.
 Noord-
 Willemskanaal 141
- Oldambtmeer 120
 Oldeberkoop 206
 Ommen 229
 Oosterdiep 123 f.
 Oostermeer 44, 96 f.
 Opsterlandse
 Compagnonsvaart 202
 Ossenzijl 102, 202
 Overijsselse Vecht 228 f.
- Paterswoldsemeer 178
 Pekel Aa 121, 171
 Pekeler Hoofd-
 diep 120, 171
 Princenhof 80, 81
 Prinses
 Margrietkanaal 47
- Reitdiep 56 f., 62
 Ruiten
 Aa-Kanaal 170

- Sauwerd 62
 Scheemda 172
 Schildmeer 38, 39
 Sloten (Sleat) 198
 Sneek (Snits) 182
 Sneekermeer 86 f.
 Staande Mastroute 56 ff.
 Stadskanaal 120, 123 f.,
 171
 Stavoren (Starum) 192

 Ter Apel 125, 127
 Termunterzijl 172
 Termunterzijldiep 172
 Tjeukemeer 106 f.

 Tjonger/Tjonger-
 kanaal 202, 208
 Torfroute 200 ff.
 't Waar 172

 Uffelte 152

 Van Harinxmakanaal ... 48
 Veen 127 ff.
 Veendam 124
 Veendiep 170
 Vollenhove 216 f.

 Weerribben, De 108, 110
 Wergea 79

 Westerwijtwerdermaar... 167
 Westerwoldse Aa 170
 Winschoten 117
 Winschoterdiep ... 120, 123 f.
 Workum (Warkum) 191
 Woudsend (Wâldsein) ... 197

 Zoutkamp 65
 Zuidlaardermeer 174
 Zutphen 138
 Zwartemeer 102, 141
 Zwarte Water 218 ff.
 Zwartsluis 158 f., 218
 Zwolle 219 ff.

Auf verschlungenen Wasserwegen durchs Land der Friesen

Rund 1300 Kilometer an schiffbaren Flüssen und Kanälen und mehr als 30 Seen: Friesland und die angrenzenden niederländischen Provinzen erkundet man mit ihren historischen Städtchen und der idyllischen Natur am besten vom Wasser aus. Dieser Revierführer beschreibt die schönsten Routen für Motorbootfahrer und Segler. Mit vielen detaillierten Karten sowie Hinweisen zu Liegeplätzen, Schleusen, Brücken und Freizeitangeboten sind Sie optimal für Ihren Törn gerüstet!



ISBN 978-3-667-10951-4



9 783667 109514

www.delius-klasing.de